



## PAAR AUGSBURGER RÉGENCE-LEUCHTER

Paar Augsburger Régence-Leuchter

Silber, vergoldet. Quadratischer Fuß mit fassonierten Ecken und zentraler Muldung. Der mehrfach profilierte Balusterschaft mit vasenförmiger Tülle. Fein graviertes Bandelwerk; auf dem Fuß vier aufgelegte Reliefkartuschen mit Amoretten. Marken: BZ Augsburg für 1732 - 1734, MZ Johann Heinrich Menzel (1717 - 1750, Seling Nr. 1720, 2097), Tremolierstiche. H 17,5 cm, Gewicht 576 g.

Augsburg, Johann Heinrich Menzel, 1732 - 1734.

Das vorliegende Leuchterpaar befand sich bis 1936 im Besitz von Kurt Glogowski (1890–1960), Berlin, einem bedeutenden jüdischen Unternehmer, Kunstsammler und Mäzen. Die Provenienz „Kurt Glogowski“ ist heute in den Inventaren internationaler Museen dokumentiert. Nach einer gütlichen Einigung mit den Einlieferern erfolgt der Verkauf zugunsten der Erben nach Kurt Glogowski; der gesamte Erlös fällt an diese.

### Provenienz

Slg. Kurt Glogowski, Berlin; Verst. Paul Graupe, Berlin, 18. Juni 1936, Lot 85 (Einlieferernr. 4); Berliner Privatsammlung; gütliche Einigung 2026

### Literaturhinweise

Vgl. Teile eines Miniatur-Toiletteservices in der Sammlung des Bayerischen Nationalmuseums, abgebildet im Kat. Silber und Gold II, Augsburger Goldschmiedekunst für die Höfe Europas, München 1994, Nr. 125. Eine Toilettedose Menzels in der Sammlung

Ernst Schneider, abgebildet bei Selig 1980, Nr. 924).

## Bilder

